

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **6 (1911)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

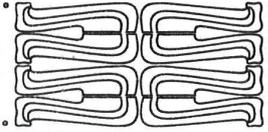
ZUM - AU

Zeitschrift der «Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz»

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz.



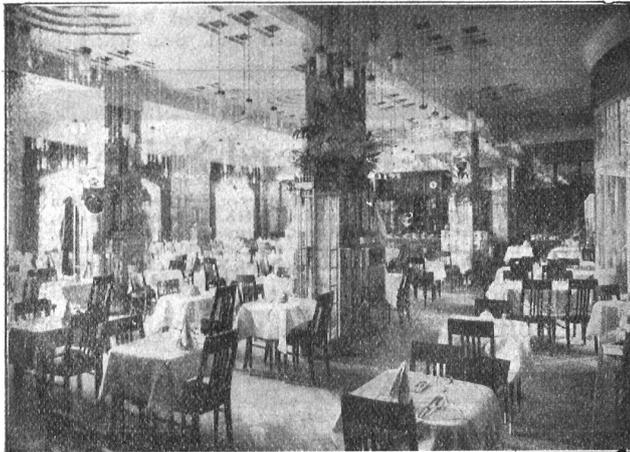
Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Heft 4 • April 1911

OLD INDIA Lausanne

Galerie St-François
en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

Grand Tea-Room, Restaurant



Grands salons au 1^{er} — 250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte. Luncheons
Restauration soignée — Prix modérés
Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraîchissements, Vins, Bières, Liqueurs etc.

Grand Magasin de vente Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie etc.
Grand choix de Cakes anglais — Thés renommés
Expéditions pour tous pays

Kohlen * Coks * Briketts

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

J. Hirter * Bern

Bureaux: Gurtengasse 3
Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.
Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken ab Lager

171

Unübertroffenes  Oel  für
Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten

Autol H. Moebius & Fils, Basel

(gesetzlich geschützt) Depots in allen besseren Velohandlungen und Autogaragen

WISSEN UND LEBEN

Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur
PREIS: jährlich Fr. 12.—
PROBE-NUMMERN GRATIS
Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Bijouterie Joaillerie

CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX
DESSINS

POCHELON RUCHONNET C^{IE}

FUSTERIE 2 MED^{LES} D'OR

GENÈVE

H1610 X

CLICHÉS R. HENZI & Co ZUM PELIKAN BERN

PATENTE

MARQUE PATENTÉE

Hans Stickelberger

ingénieur BASEL L. Leonhardstr. 34

(176)

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Künstlerische Ansichtskarten.

In einem seiner Engadiner Briefe für die „Basler Nachrichten“ plaudert Fritz Baur über „Natur und Kunst“. Nächst der Landschaftsfotographie widmet er den Ansichtskarten beachtenswerte Worte, die wir hier folgen lassen: „Es ist nicht zu glauben, was für unkünstlerische Aufnahmen in geringer Reproduktion feilgehalten und gekauft werden. Insbesondere die Aufnahmen winterlicher Landschaften werden einem durch die süsslichen himmelblauen Drucke geradezu verekelt. Da sind denn Karten mit frischgezeichneten Sportszenen eine wahre Erquickung. Auch eine Serie von Ansichten in farbiger Wiedergabe unterscheidet sich vorteilhaft von der übrigen Dutzendware. Noch erfreulicher wirken eine Anzahl Radierungen und Reproduktionen von Zeichnungen aus dem Engadin und Bergell. Man wird einwenden, dies sei begreiflich. Eine Zeichnung irgendwelcher Art ist persönliches Kunstwerk. Das Wesen des Urhebers kommt darin zum Vorschein, so gut wie die Person des Schriftstellers in seinen Schriften. Die Photographie dagegen entsteht durch ein mechanisches Verfahren, und es haftet ihr das Charakterlose und Unpersönliche an, das einem Ergebnis solchen Prozesses immer innewohnt.“

Aber, mit Verlaub, dies gilt eben nur von den schlechten Photographien, die ohne Verständnis aufgenommen sind, weil der Photograph ein weiteres Zeugnis seiner Anwesenheit an diesem oder jenem Ort in sein Album einzukleben und damit zu renomieren wünscht. Wo ein Photograph aber seinem Gegenstand wirklich die intimen Reize abzugewinnen versteht, wo er mit

künstlerischem Blick die Landschaft sieht, da entstehen persönliche Kunstwerke in der Camera so gut wie auf der Leinwand mit Pinsel und Farbe. Ein solcher wirklich künstlerisch arbeitender Photograph ist Albert Steiner in St. Moritz. Einige seiner Aufnahmen in guter Nachbildung, Heliogravüren von G. A. Feh in Zürich, liegen vor mir. Die eine gibt die Aussicht von einer Höhe oberhalb Silvaplana gegen Maloja wieder. Der obere Silvaplanner und der Silser See samt der zwischenliegenden Ebene liegen eingebettet in die Berge der Umgebung. Die Figur eines lesenden Mädchens im vordersten Vordergrund verleiht der Landschaft die nötige Tiefe. Schlichte Vorwürfe, wie ein Waldrand mit dem Spiel der Sonnenlichter an den Lärchen- und Arvenstämmen oder der im abendlichen Zwielight träumende Campferer See mit der lärchenbestandenen Landzunge des Piz wirken auf diesen Blättern als wirkliche Kunstwerke, und das Bild eines italienischen Hirtenbuben auf der Hochalp mitten unter seinen langohrigen Bergamasker Schafen vor einem Hintergrunde sonnenflimmernder Firnen sieht aus wie ein echter Segantini. Wir könnten uns kaum eine schönere Erinnerung ans Engadin denken als einige dieser Aufnahmen.“

Ein Verband der Reklame-Interessenten

so lesen wir im zweiten Februarheft des „Kunstwart“ — ist zu Frankfurt am Main gegründet worden. Nämlich: der Heimatschutz fängt an, den Herren unbequem zu werden, oder, um in ihr Sprache zu reden: sie wenden sich gegen „die übermässige Anwendung des missverstandenen Heimatschutzgedankens“. Denn das ist ja klar, dass es „übermässig“ und „missverstanden“ ist, gegen das Kakao-, Zigaretten-, Kakes und Schnapseschrei in der Landschaft vorzugehen. Die Regierungen und Behörden gehen den Interessenten bereits zu energisch vor! Sehr lehrreich war

**Kraftnahrung
von feinstem Wohlgeschmack**

Ovomaltine

Ideales Frühstücks-Getränk

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervenlose, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

**Dr. Wander's
Malzextrakte**

**Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet**

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

**Kauft
Schweizer Foulard-Seide!**

Verlangen Sie Muster unserer Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten für Kleider u. Blousen: **Foulards, Voile, Crêpe de Chine, Chinois cachemire, Eolienne, Mousseline** 120 cm breit, von Fr. 1.15 an per Meter, in schwarz, weiss, einfarbig u. bunt, sowie **gestickte Blousen u. Roben** in Batist, Wolle, Leinen u. Seide. Wir verkaufen nur garantiert solide Seidenstoffe **direkt an Private franko** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern K 8
Seidenstoff-Export.

Die Schweizerische Volksbank

(Hauptsitz in Bern)

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & III

AGENTUREN:

Altstetten, Delsberg, Tavannes, Thalwil

empfiehlt sich für

Gewährung von Darlehen und Krediten

gegen Bürgschaft, Faustpfand oder Grundpfand

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine)

Vermittlung von Geldsendungen und Auszahlungen nach Amerika

Alles zu günstigen Bedingungen

Hüte

Fr. Stauffer, Hutmacher

Kramgasse 81

Bern

Telephon 805

Gegründet 1787

Mützen